

ORIOR AG

ALTERNATIVE PERFORMANCE
- KENNZAHLEN
HALBJAHRESBERICHT 2022

Alternative Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und weiteren Mitteilungen an Investoren finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sog. Alternative Performancekennzahlen). Diese liefern nach Ansicht der Konzernleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe.

Nachfolgend werden die wichtigsten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf eine Kenngrösse gemäss Swiss GAAP FER übergeleitet. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich betitelten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen veröffentlicht werden, vergleichbar. Alle im Finanzbericht dargestellten alternativen Performancekennzahlen beziehen sich auf die Performance des laufenden Jahrs und der Vergleichsperioden.

Performance

Umsatzentwicklung

Aufgrund des internationalen Profils und der Akquisitionstätigkeiten unterteilt die ORIOR Gruppe ihre Umsatzentwicklung zum Vorjahr in die drei Effekte:

- Organisches Wachstum,
- Wechselkurseffekt,
- Akquisitionseffekt.

Organisches Wachstum

Das organische Wachstum stellt die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um Akquisitionen/Desinvestitionen und Wechselkursschwankungen dar. Somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen möglich. Das ausgewiesene organische Wachstum entspricht dem Residualwert nach Berechnung des Wechselkurseffekts und des Akquisitionseffekts.

Wechselkurseffekt

Der Wechselkurseffekt stellt den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Nettoerlös dar. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Nettoerlös des Berichtsjahrs und dem Nettoerlös des Berichtsjahrs zu konstanten Wechselkursen (konstanter Wechselkurs bedeutet die Umrechnung des Nettoerlöses der ausländischen Gesellschaften zum durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahrs).

Akquisitionseffekt

Der Akquisitionseffekt stellt die aus Akquisitionen dazugewonnenen Nettoerlöse dar. Solange die Vorjahresvergleichsperiode eines erworbenen Geschäfts nicht in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen ist, wird dessen Nettoerlös als Akquisitionseffekt dargestellt. Entsprechend wird der Nettoerlös jeder Akquisition für die ersten 12 Monate im Akquisitionseffekt berücksichtigt.

Die resultierenden Effekte werden anschliessend in % zum Nettoerlös des Vorjahrs ausgewiesen.

Umsatzentwicklung 2022	Jan – Jun 22	Org	FX	Akq	Jan – Jun 21
Nettoerlös in TCHF	309 194	22 552	- 5 269	0	291 910
Umsatzentwicklung nach Effekt	5.9%	7.7%	- 1.8%	0.0%	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.0321		

Umsatzentwicklung 2021	Jan – Jun 21	Org	FX	Akq	Jan – Jun 20
Nettoerlös in TCHF	291 910	2 474	2 022	0	287 414
Umsatzentwicklung nach Effekt	1.6%	0.9%	0.7%	0.0%	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.0942		

Bruttogewinn und Bruttomarge

Der Bruttogewinn sowie die Bruttomarge sind in der von Swiss GAAP FER definierten Gliederung der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren nicht enthalten. ORIOR verwendet den Bruttogewinn sowie die Bruttomarge, um die Entwicklung des Warenaufwands verständlicher darzustellen. Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus dem Nettoerlös, reduziert um den Warenaufwand und Fremdleistungen sowie angepasst um die Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate. Die Bruttomarge ergibt sich, wenn der Bruttogewinn durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 22	Jan – Jun 21
Nettoerlös	309 194	291 910
Warenaufwand / Fremdleistungen	- 171 031	- 166 924
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	3 092	4 928
Bruttogewinn	141 255	129 914
<i>Bruttomarge</i>	<i>45.7%</i>	<i>44.5%</i>

EBITDA und EBITDA-Marge

Earnings before Interest, Tax, Depreciation & Amortisation [EBITDA] entspricht dem Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die EBITDA-Marge ergibt sich, wenn der EBITDA durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 22	Jan – Jun 21
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	17 469	17 125
+ Abschreibungen – Sachanlagen	8 639	9 820
+ Abschreibungen – Immaterielle Anlagen	4 133	4 122
EBITDA	30 241	31 067
Nettoerlös	309 194	291 910
EBITDA	30 241	31 067
EBITDA-Marge	9.8%	10.6%

Adjusted EBITDA

Die ORIOR Gruppe verwendet einen Adjusted EBITDA, um die Entwicklung des operativen Ergebnisses ohne ergebniswirksame Einflüsse aus Unternehmenstransaktionen auszuweisen. Zu den Effekten aus Unternehmenstransaktionen zählen im Wesentlichen ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen. Damit wird die Vergleichbarkeit gewährleistet, da es sich um einmalige, mit Akquisitionen zusammenhängende Transaktions- und Integrationseffekte handelt. Der um diese Effekte entlastete EBITDA wird als Adjusted EBITDA ausgewiesen. Es sind weder im ersten Halbjahr 2022 noch in der Vergleichsperiode wesentliche ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen angefallen. Aus diesem Grund entfällt die Überleitung.

Liquidität / Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt das Total des Eigenkapitals inklusive Minderheitsanteile ins Verhältnis zur Bilanzsumme (Total Aktiven oder Total Passiven).

in TCHF	30.06.2022	30.06.2021
Bilanzsumme	378 114	373 600
Eigenkapital Aktionäre ORIOR AG	74 532	65 690
Minderheiten	1 892	2 183
Total Eigenkapital	76 424	67 874
Eigenkapitalquote	20.2 %	18.2 %

Die ORIOR Gruppe hat die unter Swiss GAAP FER erlaubte Methode der Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital gewählt. Im Anhang der konsolidierten Halbjahresrechnung wird die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills nicht offengelegt. Aus diesem Grund entfällt die Berechnung der Eigenkapitalquote unter der Annahme, dass ORIOR die Methode der Aktivierung und Abschreibung des Goodwills anwenden würde.

Cash Conversion

Die ORIOR Gruppe definiert die Cash Conversion als Verhältnis von Cash Flow aus Betriebstätigkeit zu EBITDA. Diese Kennzahl legt dar, wie viel des betrieblichen Ergebnisses vor Abschreibungen und Amortisationen in Cash Flow aus Betriebstätigkeit umgewandelt wurde.

in TCHF	Jan – Jun 22	Jan – Jun 21
EBITDA	30 241	31 067
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	26 749	26 987
Cash Conversion	88.5 %	86.9 %

Nettoverschuldung / EBITDA-Quote

Die ORIOR Gruppe verwendet diese Kennzahl, um die Relation zwischen Verschuldung und Rentabilität aufzuzeigen. Dazu wird die Nettoverschuldung, welche nachfolgend hergeleitet wird, durch den EBITDA der letzten 12 Monate dividiert.

in TCHF	Jan – Jun 22	Jan – Jun 21
EBITDA 2. Halbjahr des Vorjahres	33 023	29 329
EBITDA 1. Halbjahr des Berichtsjahres	30 241	31 067
EBITDA LTM*	63 264	60 396
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14 317	10 529
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	146 637	155 389
- Flüssige Mittel	- 25 296	- 18 845
Nettoverschuldung	135 658	147 073
Nettoverschuldung / EBITDA-Quote	2.14	2.44

*LTM = Last Twelve Months

ROCE

Der Return on Capital Employed [ROCE] gibt die Rentabilität des eingesetzten Kapitals wieder. Dazu wird das betriebliche Ergebnis der letzten 12 Monate mit dem per Stichtag eingesetzten Kapital in Relation gesetzt.

Da per Stichtag das gesamte Kapital einer Akquisition/Desinvestition in die Berechnung einfließt, wird das betriebliche Ergebnis von Akquisitionen/Desinvestitionen der Monate vor/nach der Transaktion addiert/subtrahiert, um die letzten 12 Monate abzubilden.

in TCHF	Jan – Jun 22	Jan – Jun 21
+Umlaufvermögen	191 050	177 290
–Kurzfristige Schulden	– 122 467	– 112 781
– Flüssige Mittel	– 25 296	– 18 845
– Wertschriften	– 633	– 565
+Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14 317	10 529
+Sachanlagen	123 694	121 885
+Immaterielle Anlagen	59 165	71 346
+Finanzanlagen	4 205	3 079
Capital Employed	244 035	251 939
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM*	35 695	32 908
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – Akquisitionen	0	0
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM* adjusted	35 695	32 908
ROCE	14.6%	13.1%

*LTM= Last Twelve Months